

Gemeindegeldblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 13.— - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck

Nr. 9

Landeck, den 3. März 1956

11. Jahrgang

Ein Jahr Volkshochschule Landeck

Die Eröffnung der Volkshochschule Landeck erfolgte vor mehr als einem Jahre mit dem Farblichtbildvortrag von Dr. Decker über das Farbenwunder Venedigs. Der Saal war übervoll und das allgemeine Urteil ging dahin, daß es ein guter Anfang gewesen sei. Nun, die Volkshochschule, das sagt schon ihr Name, kann nicht nur unterhaltende Dinge bringen, sie muß auch Schule sein. Dieses Wort erweckt aber meist unangenehme Erinnerungen und wird aus diesem Grund oft gemieden. Also so glanzvoll konnte es nicht weitergehen, es kamen eben auch sehr zweckmäßige, aber nüchterne Dinge dazu, die nicht genossen, sondern erarbeitet werden mußten.

Die Volkshochschule hat sich in schier unbegrenzten Gebieten des Lebens, im Beruf, der Kunst und der Kultur zu betätigen. Die Grenzen sind ihr eigentlich nur durch die Erfordernisse der Hörschaft gesetzt. Und so war eben die große Frage, wie Landeck diese Bestrebungen aufnehmen werde, von entscheidender Bedeutung.

Nun, die Antwort war ein klares Ja. Das soll nachstehend durch das Aufzeigen der Leistungen bewiesen werden, ohne aber alle Schwierigkeiten zu erwähnen, die zu überwinden waren und auch in weiterer Folge überwunden werden müssen.

In diesem ersten Jahr ihres Bestehens fanden 13 Vorträge bzw. Darbietungen statt. Diese Zahl wäre noch größer gewesen, wenn der Leiter nicht nach einer Operation ernstlich erkrankt wäre und deshalb eine Unterbrechung von drei Monaten eintreten mußte. An gehaltvollen Vorträgen sind sieben zu verzeichnen. Darunter sind die drei Vorträge von Dr. Decker über Venedig, Florenz und den Gardasee so gut besucht worden, daß darüber nicht viel gesagt werden muß. Dr. Decker ist uns ein klarer Begriff, und wir freuen uns heute schon auf seinen nächsten Vortrag am 10. März, der uns mit den verborgenen Schönheiten am Südrand der Alpen bekanntmachen wird. Leider ist dies auch sein letzter Vortrag für längere Zeit, da er mit einer größeren Arbeit betraut wurde, die es ihm nicht gestattet, uns in dieser Zeit zu erfreuen. Aber er gab sein festes Versprechen, wiederzukommen. Der Vortrag über Würzburg, der uns mit dieser besonderen Kulturstätte bekanntmachte und uns die Herrlichkeiten des fränkischen Barocks vor Augen führte, fand die gleiche freundliche Aufnahme. Beim Vortrag über Spanien gab es auch manches fröhliche Schmunzeln über die impulsive und natürliche Art des Vortragenden, während Professor Dr. Fischer seinen sehr gehaltvollen Vortrag über Ägypten nur vereinzelt durch seinen trockenen Humor aufheiterte.

Über den Vortrag von Professor Dr. Breitner kann gewiß nichts mehr gesagt werden, was nicht schon längst

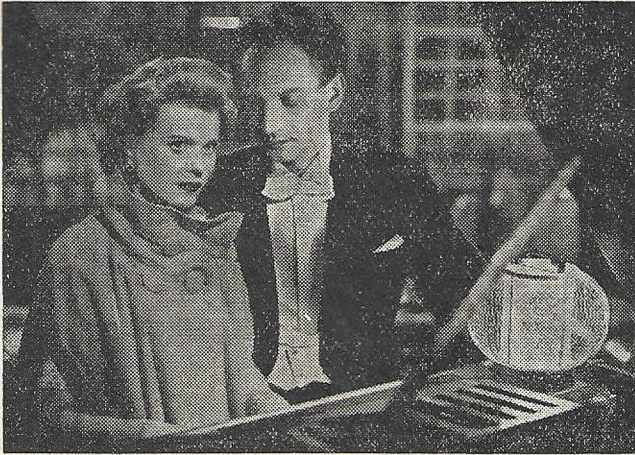
bekannt ist. Wir können nur immer wieder seine besondere Art dankbar anerkennen und hatten auch jetzt wieder Gelegenheit, seine Gabe zu bewundern, mit der er jedes Thema beherrscht und auch — wechselt, wenn er darüber nicht noch mehr sagen kann oder will.

Ein anderes Bild, besonders auch bezüglich der Besucherzahl, ergibt sich bei den musikalischen Darbietungen, deren es in diesem Jahre fünf gab. Diese Kammermusik wurde schon vor der Eröffnung der Volkshochschule durch das Kulturreferat gefördert. So ergab der erste Abend im Rahmen der Volkshochschule schon ein gesteigertes Interesse. Eine weitere, wesentliche Steigerung ergab der romantische Abend „Mozarts Reise nach Prag“. Vielleicht hören wir diese drei Künstler bald wieder mit Beethovens „Heiligenstädter Vermächtnis“. Den Höhepunkt der musikalischen Darbietungen sehen wir aber gerne in dem großen Mozartabend, den uns das Südwestdeutsche Kammermusikorchester bot. Es war allerdings ein großer Glücksfall, daß dieser angesehene Klangkörper bei uns zu hören war. Aber nicht nur wir waren von ihm begeistert, sondern auch die Künstler waren von unserer Begeisterung so begeistert, daß sie sogar ein Wiedersehen versprochen. An zwei Kammermusikabenden konnten wir uns noch erfreuen und ebenso fand unsere Mozartfeier, ausgeführt vom Streichquartett des Realgymnasiums, unserem Orchesterverein und unserem Hans Parth, den gebührenden Beifall und bewies uns, daß wir auch auf diesem Gebiete in der Lage sind, uns hören zu lassen. Jedenfalls ist die Hoffnung gerechtfertigt, daß sich auch die ernste Musik in den Herzen der Landecker einen Platz erobern wird. Darüber muß allerdings bei anderer Gelegenheit noch mehr gesagt werden.

Auch zu den Literarischen Abenden wäre viel zu sagen, aber es ist teilweise schon gesagt worden. Am ersten Abend las Karl Paulin aus Innsbruck aus den Werken des Südtiroler Dichters Dr. Hans Matscher, der seit vielen Jahren in unserer Mitte lebt. Der zweite Abend galt dem heimischen Literaten Josef Anton Schuler, dessen Kunst uns durch das Ehepaar Kuprian dargeboten wurde. Der dritte Abend dieser Art, der unserem dramatischen Dichter Kuprian gewidmet war, wird soeben in allen Zeitungen Tirols gewürdigt.

Auf dem Gebiet des Kurswesens ergab sich ebenfalls ein durchaus erfreuliches Bild, das selbst die kühnsten Erwartungen übertraf. Eine Rundfrage, für welche Art von Kursen Interesse bestehe, wurde sehr zahlreich beantwortet. Auf Grund dieses Ergebnisses wurden 12 Kurse ausgeschrieben und die tatsächliche Aufstellung jedes Kurses an die Bedingung geknüpft, daß sich mindestens zehn Teilnehmer dazu melden. In drei Fällen traf dies

Aus dem Landecker Kinoprogramm



Unser Bild zeigt die Hauptdarsteller des sensationellen Spionagefilms „Der Fall Dr. Sorge“, Kristina Söderbaum und Paul Muller. Letzterer steht in der Rolle des Dr. Richard Sorge, dem Meisterspion des Zweiten Weltkrieges, im Mittelpunkt einer Geheimdienstorganisation in Japan, die militärische Geheimnisse Deutschlands und Japans an die Alliierten weitergab, dann aber doch entdeckt und vernichtet wurde. (Foto: Gloria-Film.)

nicht zu, darunter leider auch für den Kurs zur Ablegung der Hauptschulprüfung, der doch besonders wichtig ist und zu dem nachträglich noch genügend Anmeldungen kamen, doch war dann die Einrichtung dieses Kurses zeitlich nicht mehr möglich. Sonst entfielen nur die Kurse für fortgeschrittene Italiener und für Esperanto. Zur Aufstellung gelangten zwei Kurse für Englisch und zwei für Französisch, einer für Italienisch und je einer für Zeichnen und Malen, Modellieren, Fotografie und Literatur und Kunst. Mit einem gewissen Stolz kann Landeck schon auf diesen Erfolg zurückblicken, weil nun bekannt ist, daß alle anderen Volkshochschulen Tirols einen wesentlich geringeren Umfang aufweisen.

Nach früheren Erfahrungen wurde allerdings mehrfach vorausgesagt, daß alle diese Kurse vorzeitig ein unrühmliches Ende finden würden. Tatsächlich sind auch einige angemeldete Hörer nicht erschienen oder bald weggeblieben, dafür aber kamen auch wieder später neue Hörer hinzu, selbst jetzt noch, obwohl die Kurse schon ihrem Ende entgegengehen. Es kann somit erfreulich festgestellt werden, daß sich die Gesamtsumme der Hörer nicht wesentlich verringert hat. Diese unerwartete Erscheinung ist wohl darauf zurückzuführen, daß es der Leitung gelungen ist, besonders geeignete Dozenten als Lehrkräfte anzuwerben, die diese große Mühe und den Zeitaufwand auf sich nahmen, nur um der guten Sache zu dienen. Jedenfalls ist zu berichten, daß sich zwei Kurse freiwillig verlängerten, einer überhaupt zur Dauereinrichtung werden will und zwei weitere Kurse den Wunsch äußern, ihren Dozenten auch im neuen Kurs beizubehalten.

Somit bleibt der Leitung der Volkshochschule nur die angenehme Pflicht, allen Beteiligten den Dank für ihre Leistung und ihr Interesse auszusprechen und zu bitten, ihr dieses Wohlwollen auch weiterhin zu bewahren. U.

Die Schützenkompanie Schnann a. A. hielt am Sonntag, den 26. Februar, vormittags in der „Traube“ ihre diesjährige Generalversammlung ab, der auch die Gemeindevertreter und Bezirksschützenmajor Roilo aus

Landeck beiwohnten; auch Mitglieder der Musikkapelle Schnann mit ihrem Kapellmeister waren anwesend, so daß der Saal vollbesetzt war. Nach der Begrüßung durch den Obmann, Vinzenz Wolf, sprach Bez.-Schtz.-Mjr. Roilo über die Organisation des Tiroler Schützenwesens und gab auch Aufschluß über die Finanzierung der neuanzuschaffenden Schnanner Schützentrachten; besonders brachte Roilo zum Ausdruck, daß in einer Schützenkompanie Kameradschaft, Disziplin und Vaterlandsliebe herrschen müßten. In geheimer Abstimmung wurde dann die Wahl des Kompaniekommandos vorgenommen, wobei Hubert Strolz einstimmig zum Hauptmann und Josef Würfl mit Stimmenmehrheit zum Leutnant gewählt wurden; der Fähnrich und die Marketenderinnen wurden in offener Wahl bestimmt, aus der Cornelius Dummer und Maria Wolf und Agnes Scherl als gewählt hervorgingen. Zum Obmann wurde der bisherige Obmann, Vinzenz Wolf, einstimmig wiedergewählt. Es gab dann noch verschiedene Debatten über die Finanzierung der neuen Trachten, aus denen zu ersehen war, daß ein günstiges Ergebnis erwartet werden darf; zur heurigen Fronleichnamsprozession sollen sie jedenfalls schon zum erstenmal getragen werden. Die neue Schnanner Schützentracht wird aus kurzem blauem Rock, roter Weste und breitkrämpigem schwarzem Trachtenhut bestehen.

Auf Antrag von Obmann Wolf wurde der ehemalige und nun 82jährige Hauptmann Rudolf Traxl einstimmig zum Ehrenhauptmann ernannt; er hatte die Kompanie von ihrer Gründung im Jahre 1924 bis 1938, zusammen mit dem damaligen Leutnant und jetzigen Obmann, Wolf, geführt. Zum Abschluß der Versammlung appellierte Obmann Wolf an alle Schützenmitglieder, fest zusammenzuwirken, damit die Kompanie in Bälde ihren ersten gemeinsamen Aufmarsch mit der Musikkapelle durchführen könne.

Pfarrer Johann Larcher zum Gedenken

Die ganze Gemeinde Schönwies war tief betroffen bei der Nachricht vom plötzlichen Tode ihres „alten Pfarrers“, erfreute er sich doch bis zu seiner letzten Stunde bester Gesundheit! Am Aschermittwoch früh hatte er noch selbst das „Memento mori“ gesprochen, am Abend traf ihn dieser Ruf wohl vorbereitet nach nur zweistündigem Ringen zwischen Leben und Tod. Am vorletzten Samstag galt es nun für uns, in Oberpettnau, wo Pfarrer Larcher seit 4½ Jahren im Ruhestand lebte, Abschied zu nehmen. Bei grimmiger Kälte hatten sich über 100 Schönwieser Pfarrkinder in drei Autos eingefunden, auch die von Galtür kamen mit einem Wagen; sie alle wollten ihrem geistlichen Vater, Lehrer und Erzieher, Chorleiter, Kapellmeister und Kassenobmann nochmals danken, im Gebet und beim ergreifenden Requiem im Kirchlein sowie bei der Bestattung auf dem Friedhof. H. H. Dekan Raggl von Telfs würdigte in bewegten Worten das priesterliche Wirken des Verstorbenen in seiner Heimatgemeinde Schönwies, 22 Priester gaben ihrem toten Mitbruder das Geleite. Von Schönwies waren der Gemeinderat, der Kirchenchor und eine Veteranengruppe vertreten, und die Musik spielte trotz der strengen Kälte die Weisen zum Trauerzug.

Von den Verdiensten Pfarrers Larchers um die Gemeinde Schönwies in seinem 26jährigen Wirken seien nur erwähnt die bauliche Vergrößerung der Kirche 1930/31 in schwerer Zeit und die nochmalige Wiederinstandsetzung der am Kriegsende schwerst getroffenen Kirche 1945-1948. Im Jahre 1950 war er von der Gemeinde zum Ehrenbürger ernannt worden.

Mit Pfarrer Larcher ist ein kerniger Oberinntaler und Tiroler von uns gegangen. Sein Wirken sei uns Andenken und Vermächtnis zugleich!
R.I.P.

Sterbefälle. Es starben in Landeck am 21. Februar der Spengler Josef Mayr, Jubiläumstraße 5, 49 Jahre alt; am 29. 2. der B.B.-Pensionist Siegfried Höllrigl, Bahnhofstraße 9, 73 Jahre alt; in Zams am 22. 2. das Kleinkind Helga Maria Spieß, Fließ 87, 7 Monate alt; am 23. 2. der Kaplan H.H. Paul Wallnöfer, Kronburg, 81 Jahre alt; die Ordensschwester Katharina (Maria Lourd) Dachs, Mutterhaus Zams, 69 Jahre alt; am 27. 2. der Landwirt Heinrich König, Zams, Bachgasse 4, 90 Jahre alt (mit König ist der derzeit älteste Zamser Einwohner gestorben); am 28. 2. die Hausfrau Rosa Meindl geb. Stern, Landeck, Jubiläumstraße 11, 65 Jahre alt.



Aus dem Kulturleben

Zum 3. Kammermusikabend der Volkshochschule Landeck

Um es gleich vorwegzunehmen: Es würde den Rahmen dieses Blattes sprengen, wollte man in allen Einzelheiten dem Kammermusikabend am 17. Februar gerecht werden.

Am Beginne stand das Klaviertrio von Beethoven, op. 1 Nr. 2. Kammermusik ist subtilste Kunst, sie arbeitet mit den sparsamsten, aber feinsten Mitteln, sie spielt mit den innersten Saiten des tiefsten Herzens, sie ist Offenbarung der Seele und stellt daher höchste Anforderungen an Können und Gemüt der Spieler. Dem kleinen, aber ausgewählten Kreis der Zuhörer ist das Spiel der Künstler bekannt. Es hieß daher, Eulen nach Athen zu tragen, wollte man sagen, daß Paul Pfeiffer (Violine) und Ernst Bruchle (Cello) mit meisterhaftem Können höchster Kunst entsprochen haben. Ihr Spiel war vollendet. Nicht bekannt war bisher die Klavierpartnerin, Frau Maria Loos. Aber auch sie hat sich mit Anpassungsvermögen und feinsten Musikalität in das Spiel gefügt und, wo vom Werke gefordert, auch führend hervorgetan, so daß man mit aufrichtiger Freude ihr Mitwirken begrüßen und wünschen konnte, dieses edle Zusammenspiel sooft als möglich zu hören.

Nach dem genannten Klaviertrio sang Max Hechenleitner, begleitet von Frau Maria Loos. Höchstes Erstaunen ergriff die Zuhörer und gleichsam wie Schuppen fiel es von ihren Augen, als er zu singen begann, vielleicht deshalb, weil man nicht fassen konnte, daß ein solcher Gesang (in dieser Stimmlage: Bariton) in Landeck möglich ist. Hechenleitner sang die Lieder von Schubert, wie man eben Schubert und überhaupt Lieder nur singen kann. Es war Gesang im edelsten Sinne des Wortes, einfach, sparsam in den Mitteln, aber mit Herz und Gemüt und meisterhaftem Können. Auch hier wieder die Begleitung von jenem wunderbaren Einfühlungsvermögen, wie es nur feinste Musikalität und vornehmste Menschlichkeit diktieren können. Nach einer kurzen Pause folgten Lieder von Brahms, ebenfalls meisterhaft vorgetragen. Nicht unerwähnt soll das Volkslied bleiben, denn gerade im einfachsten Lied kann und muß sich höchste Meisterschaft zeigen und bewähren.

Zuletzt folgte das Klaviertrio Nr. 5, K. V. 564, von Mozart, das dieser, wie der Leiter der Volkshochschule erwähnte, im reifen Alter zur Zeit der „Zauberflöte“ geschrieben hatte. Was soll man darüber sagen? Tatsächlich schwebt über diesem Werke der gleiche Duft von



A. T. T.-Ecke

Die ATT-Bezirksgruppen-Vollversammlung 1956

findet am Samstag, den 3. März 1956, 20 Uhr, im Hotel „Schwarzer Adler“ in Landeck statt. Hierfür ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Verlesung der Niederschrift über die Vollversammlung 1955, Tätigkeitsbericht und Bericht der Rechnungsprüfer;
2. Allfällige Vorschläge über Änderung in der Zusammensetzung des Bezirksgruppen-Ausschusses;
3. Vorschläge für das Fahrtenprogramm 1956;
4. Vorschläge an die Klubleitung bezüglich Änderungen der Satzungen oder der Geschäftsführung;
5. Allfälliges und Diskussion.

Die Vollversammlung ist beschlußfähig, wenn sie bestimmungsgemäß (14 Tage vorher) einberufen wurde, ein Fünftel der stimmberechtigten Mitglieder und mindestens die Hälfte der Ausschußmitglieder — unter ihnen der Obmann oder sein Stellvertreter — anwesend sind. Für den Fall der Beschlußunfähigkeit kann über Verfügung des Vorsitzenden eine halbe Stunde nach dem angesetzten Termin eine neue Vollversammlung stattfinden, die auf jeden Fall beschlußfähig ist. Jedes stimmberechtigte Mitglied kann mit schriftlicher Vollmacht höchstens zwei andere stimmberechtigte Mitglieder vertreten. Gesonderte Einladungen ergehen nicht, da das Gemeindeblatt laut Beschluß der Vollversammlungen 1953, 1954 und 1955 zum Kluborgan der ATT-Bezirksgruppe Landeck erklärt worden ist.

Alle Mitglieder und Freunde des Klubs sind freundlichst zur Teilnahme und Aussprache eingeladen!

J. Grafl e. h., Obmann — H. Weber e. h., Schriftf.

Zärtlichkeit, Liebe und träumerischer Schwermut, der sich im letzten Satze zu tänzerischer Leichtigkeit und göttlicher Anmut löst. Da unser Meistertrio dieses Werk wieder mit spielerischer Leichtigkeit beherrschte, war der Eindruck umso beglückender.

Wo das Können am höchsten, offenbart sich die Kunst wie ein selbstverständliches Spiel, wie das Wunder eines singenden Vogels oder einer blühenden Blume. Der Volkshochschule aber ist der aufrichtigste Dank des Publikums gewiß, und die Zuhörer bitten um Wiederholung solcher oder ähnlicher Abende. Und es steht zu hoffen, daß am Ende vielleicht doch auch ein größerer Kreis für solche höchste Kunst gewonnen werden kann. F.Z.

Der Vortrag von Dr. Decker über „Heimliche Kostbarkeiten am Südrand der Alpen“ findet, wie bereits bekanntgegeben, am 10. März, 20 Uhr, im Vereinshaussaal statt. (Regiebeitrag S 4.-, Studenten bzw. Schüler S 2.-; Vormerkung bei König.)

Frühjahrskonzert der Stadtmusikkapelle Landeck. Am Samstag, den 3. März 1956, 20 Uhr, gibt die Stadtmusik im Vereinshaussaal ihr erstes diesjähriges Konzert mit fast neuem Programm. Hiezu sind die unterstützenden Mitglieder sowie Freunde der Stadtmusikkapelle herzlichst eingeladen. (Eintritt frei!)

Ehrung am Bundesrealgymnasium in Landeck. In Anerkennung ihrer besonderen Verdienste im Schuldienst hat der Bundespräsident dem Professor am Bundesrealgymnasium in Landeck, Frau Dr. Adolfine Stipberger, den Titel Oberstudienrat verliehen. - Herzl. Glückwunsch!

Kath. Familienverband, Zweigstelle Landeck

Am Sonntag, den 4. März 1956, 20 Uhr, findet im Vereinshausaal die Jahreshauptversammlung der Zweigstelle Landeck des Katholischen Familienverbandes Tirol mit folgender Tagesordnung statt:

1. Organisations- und Tätigkeitsbericht, Kassabericht;
2. Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer;
3. Referat von Nationalrat Kranebitter: „Familie u. Volk“;
4. Allfälliges.

Alle Mitglieder, Freunde und Interessenten dieses Verbandes sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Der Obstbauverein Schönwies hielt am 19. Februar seine diesjährige Generalversammlung ab, bei der Bezirksfachberater Paul Rienzner aus Landeck einen sehr lehrreichen Vortrag über alle einschlägigen Sparten des Obstbaues in unserem Bezirk, insbesondere über die Obstbaupflege im obstbaulich so günstig gelegenen Gebiet von Schönwies, hielt und die Bekämpfung der Obstbauschädlinge hervorhob. Obstbaufachmann Dr. Hanspeter illustrierte seinen aufschlußreichen Vortrag über Baumschnitt und Schädlingsbekämpfung mit einem Farbfilm, der allen Teilnehmern sehr gut gefiel. Bei der Neuwahl des Ausschusses wurden Georg Staggl zum Obmann, Karl Staggl zu dessen Stellvertreter und Gustl Blaschegg zum Kassier und Schriftführer gewählt.

*Das Skirennen der
Stadtmusikkapelle Landeck*

fand am Sonntag bei prachtvollem Wetter und günstigen Schneeverhältnissen in Form eines Abfahrtslaufes auf der Trams statt; dem Starter stellten sich dabei 31 jüngere und ältere Musikanten, während sich am Ziel viele Musik- und Skifreunde sammelten, die diese Konkurrenz mit sichtlich großem Interesse verfolgten. Wiederum gewann Hermann Falger mit 1:20.5 vor Robert Zangerl (1:21.4) und Robert Schrott (1:22.7) den Ehrenpokal. Bei der Preisverteilung im Gasthof Vorhofer konnte der Obmann, Direktor Eduard Doblander, dank der Gebefreudigkeit der Landecker Geschäftswelt jedem Läufer einen Preis überreichen. Ein geselliges Beisammensein, bei dem die Stunden rasch vergingen und die Stimmung immer besser wurde, schloß sich der Siegerehrung an. — Bei dieser Gelegenheit möchte es der Ausschuß nicht versäumen, den einzelnen Spendern, dem Zeitnehmer, Uhrmachermeister Max Huber, und allen Mitgliedern, die sich in den Dienst der Sache gestellt haben, vor allem Robert Schrott jun. und Walter Köck, den herzlichsten Dank auszusprechen. E. D.



Der „Gorfenlauf“ des SC. Silvretta, Galtür,

wurde am 19. Februar auf der sogen. „Alpkogelstrecke“ (Abfahrtslauf) und am „Gampen“ (Torlauf) als alpine Kombination ausgetragen. Die Veranstaltung lag in den Händen des bewährten Obmanns Otto Stecher und wurde bei besten Streckenverhältnissen unfallfrei abgewickelt, wobei alle Klassen dieselben Startbedingungen hatten. Umso auffallender ist daher der Kombinationssieg des Jugend-II-Läufers Arnold Lorenz von Galtür mit der Note 5.48, der die Tagesbestzeit im Abfahrtslauf fuhr (1:3.6), im Torlauf jedoch von Adolf Türtscher, ebenfalls Galtür, geschlagen wurde.

Die Ergebnisse: Jugend I: 1. Bruno Walter, Galtür, 37.21, 2. Josef Kurz, Ischgl, 46.28, 3. Hugo Walter, Galtür, 47.38; Jugend II: 1. und Pokalgewinner Arnold

Lorenz, 5.48, 2. Heinrich Zangerl, Ischgl, 19.51, 3. Klaus Walter, Galtür, 30.73; Junioren: 1. Bernhard Unterkircher, Hochgallmigg, 23.88, 2. Franz Salner, Ischgl, 30.48, 3. Hugo Gritsch, Hochgallmigg, 38.11; Allgemeine Klasse: 1. Adolf Türtscher, Galtür, 9.60, 2. Bruno Salner, Ischgl, 13.71, 3. Meinrad Pfeifer, Galtür, 22.41, 4. Emil Rudigier, SC. Unterpaznaun, 22.95, 5. Rudolf Lorenz, Galtür, 24.07; Altersklasse I: 1. Rudolf Kurz, Galtür, 52.39.

Der Ortsjugendskitag 1956 in Zams

wird am Sonntag, den 4. März, abgehalten werden. Alles Nähere im Anschlagkasten des SV. Zams.

Der Ivo. Nachttorlauf des SC. Nauders

findet am 4. März unter dem Ehrenschutz von Landesrat Dr. Hans Tschiggfrey, mit dem Start um 20 Uhr bei der Skilift-Bergstation statt. Nennungen bis 3. 3. 1956, 20 Uhr, schriftlich oder fernmündlich an Skiclub Nauders, Hotel M. Maultasch.

Der ASKÖ-Bezirksbewerb im Rodeln

wurde am vorletzten Sonntag von den Naturfreunden Landeck auf der 4 km langen und ausgezeichneten Thialstrecke durchgeführt. Anton Gstir (TVN) blieb seiner Favoritenrolle treu und markierte als erfahrener Rennrodler mit 4:08.3 eine ausgezeichnete Tagesbestzeit, während der zwölfjährige Kurt Frizzi vom ASVL mit der zweitbesten Zeit von 4:17.4 für dieselbe Strecke für eine besondere Überraschung sorgte. Heinrich Trenkwalder (ASVL) erzielte als Sieger der männl. Jugendklasse mit 4:27.0 die drittbeste Zeit. Bester Altersklassenfahrer wurde Ferdinand Nagele (ASVL) mit 4:41.0, in den weiblichen Klassen holte sich Johanna Kopp (TVN) mit 5:02.0 die Bestzeit, während Rosa Köbler (TVN) in der weibl. allgemeinen Klasse Beste wurde und ihre Schwester Steffi die beste Zeit in der weibl. Jugendklasse fuhr. Adelgunde Perdacher (TVN) siegte in der weibl. Kinderklasse. Fr.

22.50 + 50% (11.25) = 33.75 - 20% (6.75) = 27.- (7/2)

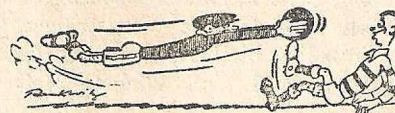
Welch eine Freude

Bezahlt vom **MODERHAUS HUBER**

22. M. 69.56

Die Rodelmeisterschaft 1956 des SC. Nauders

am 26. Februar 1956 brachte folgende Ergebnisse: Mädchen bis 14 Jahren: 1. Christl Strickner, 2:1.9; Knaben bis 14 J.: 1. Hubert Folie, 1:35.6, 2. Jürgen Zechberger, 2:01.9, 3. Josef Jung, 2:03.5; Damen-Einsitzer: 1. Agnes Hutter, 1:37.2, 2. Helga Jennewein, 1:54.9, 3. Herta Jennewein, 1:55.6; Herren-Einsitzer: 1. Alfred Seifert, 1:30.9 (Tagesbestzeit), 2. Alfred Geier, 1:34.9, 3. Ludwig Seifert, 1:36.2, 4. Robert Moritz, 1:38.9, 5. Rudolf Federspiel, 1:39.6; Doppelsitzer: 1. Toni Onestingel-Ernst Blaas, 1:46.2, 2. Anton Folie-Hildegard Waldegger, 1:52.2, 3. Wladimir Gerganow-Heinrich Stecher, 2:09.4.



*Austria-Salzburg
in Landeck?*

Wie wir vom SV. Landeck erfahren, soll die Austria-Salzburg ihr Antreten mit ihrer kompletten Kampfmannschaft zur Eröffnung des neuen Sportplatzes in Perjen heuer im Sommer fest zugesagt haben. Je nach dem Zeitpunkt der Platzöffnung könnte für das Vorspiel das

ebenfalls im Sommer fällige Länderspiel der Jugendmannschaften von Tirol und Burgenland in Landeck in Aussicht genommen werden.

Schlechte Nachricht aus Zürich für den SVL.

Ende letzter Woche erschien in der Tiroler Tagespresse eine kurze Notiz über die Entscheidung der obersten Fußballbehörde, der FIFA, über das strittige Tor beim seinerzeitigen Landesliga-Meisterschaftsspiel in Kundl gegen den ESV. Kufstein. Wenn auch die Begründung für die Anerkennung dieses sonderbarsten Tores 1955 in Österreich unwahrscheinlich klingt, so muß sie trotzdem anerkannt werden, da es keine Berufung dagegen gibt. Dies bedeutet für die Landecker Fußballer, daß sie nun gegenüber dem Tabellenführer, dem SV. Hall, mit einem Punkt im Nachteil sind und in der kommenden Meisterschaft (sie beginnt am 25. März mit dem Spiel gegen den SV. Kufstein in Landeck) kein Spiel verlieren dürfen, wollen sie tatsächlich in die Arlbergliga aufsteigen! Diese Nachricht sagt aber noch ein weiteres: Man soll sich immer auf die eigene Stärke und nicht auf zu erwartende günstige Entscheidungen am „grünen Tisch“ verlassen und darf sich natürlich keine Umfaller leisten, will man zur Spitze der Spielklasse vorstoßen . . .

Spieler-Versammlung des SV. Zams

am Samstag, den 3. März, 20 Uhr, im Klublokal (Graber). F

Generalversammlung des ASV. Landeck

am Samstag, den 3. März, 19.30 Uhr, im Gasthof „Nußbaum“, Perjen, mit anschließendem Filmvortrag des ASKÖ-Landeskartells Tirol, wozu alle Mitglieder und Freunde eingeladen werden. Fr.

Neue Erdenbürger. Es wurden geboren in Zams am 6. Februar eine Silvia dem Maschinenschlosser Johann Braunschier und der Melitta geb. Fahr, Landeck, Perfuchsbergerau 3; ein Johannes Herbert Walter dem Schalttafelwärter Lothar Michaeler und der Marianna geb. Kneifel, Landeck, Malsersstraße 15; am 9. 2. eine Wiltrud Hildegard Maria dem Mittelschulprofessor Dr. Eberhard Steinacker und der Antonia geb. Rauch, Landeck, Kreuzbühelgasse 5; eine Sonja Anna Paula dem Ofenarbeiter Hermann Doblender und der Olga geb. Ferrari, Landeck, Andreas-Hoferstraße 14; am 10. 2. ein Oskar dem Hilfsarbeiter Paul Obergolser und der Hermine geb. Streng, Fließ, Niedergallmigg 32; ein Josef dem Bauern Hermann Hammerl und der Rosa geb. Zangerl, Zams, Sanatoriumstraße 42; ein Martin Magnus Franz dem Bauern Josef Juen und der Aurelia geb. Pfeifer, Tobadill 41; am 11. 2. ein Reinhard Rudolf dem Bauern Emil Krismer und der Emma geb. Kathrein, Ladis 31; ein Johann Meinrad dem Arbeiter Walter Krug und der Erika geb. Mark, Fendels 18; ein Erwin Johann dem Tischlergehilfen Johann Goldmann und der Anna geb. Hauser, Zamsberg 13; am 15. 2. ein Manfred Richard dem Malergehilfen Alexander Albl und der Emma geb. Seidner, Zams, Lötzw 46; am 16. 2. ein Reinhard Robert dem Mechaniker Georg Bazzanella u. der Elisabeth geb. Lechner, Landeck, Schrofensteinstraße 6. - Herzl. Glückwünsche!

46. SD (PFR) U. 19.4.56

Nähmaschinen

Deutsche und Schweizer Fabrikate
Buntauswahlen
Teilzahlung

33.

BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Frlstr. 17

Gemeindewahlbehörde Landeck Wahlkundmachung

Wahlwerberlisten f. d. Gemeinderatswahl 1956

Gemäß § 32 der Tiroler Gemeindewahlordnung werden die fristgerecht bei der Gemeindewahlbehörde vorgelegten Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahl 1956, in der Reihenfolge ihrer Vorlage, veröffentlicht.

Sozialistische Partei Österreichs

1. Rimml Josef, Krankenkassenbeamter, Lötzweg 18
2. Neudeck Franz, B.B.-Oberrevident, Malsersstr. 47
3. Perdacher Arnold, Arbeiter, Innstr. 1
4. Belina Gustl, Ingenieur, Kreuzbühelg. 4
5. Öhlmeier August, Textilarbeiter, Adamhofg. 13
6. Wasle Egon, B.B.-Beamter, Bahnhofstr. 30
7. Doblender Hermann, Ofenarbeiter, A.-Hoferstr. 14
8. Beer Alois, B.B.-Beamter, Kreuzbühelg. 3
9. Carraro Rosa, Textilarbeiterin, Spenglerg. 1
10. Kaplja Erwin, Bauarbeiter, Jubiläumstr. 7
11. Schröcker Johann, Textilarbeiter, Bruggfeldstr. 48
12. Zimmermann Franz, B.B.-Beamter, Bahnhofstr. 8
13. Ackermann Franz, Angestellter, Lötzweg 53
14. Schuler Hans, B.B.-Beamter, Urichstr. 2
15. Hainz Willi, Elektromeister, Schrofensteinstr. 5
16. Jaklitsch Ignaz, Lagerhalter, Jubiläumstr. 13
17. Amrein Lukas, Rentner, Malsersstr. 62
18. Hechenberger Franz, B.B.-Beamter, Malsersstr. 47
19. Hechenblaickner Hans, Bauarbeiter, Kreuzbühelg. 20
20. Pedrazolli Wilhelm, Kraftfahrer, Lötzw. 49
21. Heißl Julius, B.B.-Beamter, Bahnhofstr. 30
22. Schaufler Hermann, Angestellter, Jubiläumstr. 21
23. Castellaz Jakob, B.B.-Pensionist, Kirchenstr. 11
24. Burtcher Norbert, B.B.-Beamter, Urichstr. 34
25. Kößler Fany, Hausfrau, Schrofensteinstr. 5
26. Walch Alfred, Ofenarbeiter, Gramlachweg
27. Gadermayer Georg, Zimmermann, H.-Friedrichstr. 38
28. Tammner Josef, Rentner, Malsersstr. 68

Parteilose Namensliste

1. Dr. Knabl Heinrich, Rechtsanwalt, Fischerstr. 48
2. Fink Anton, Kaufmann, Schentensteig 1
3. Wucherer Johann, Baumeister, Siedlerg. 3
4. Senn Josef, Arbeiter, A.-Hoferstr. 14
5. Jarosch Viktor, Baumeister, Pascheg. 20
6. Graber Karl jun., Gastwirt, H.-Friedrichstr. 10
7. Hochstöger Karl jun., Magister, Malsersstr. 18
8. Strizel Ernst, Baurat, Lötzw. 20
9. Walser Otto, Hafnermeister, Lötzw. 6
10. Probst Karl, Gerber, H.-Friedrichstr. 1
11. Müller Hans, Gastwirt, Malsersstr. 14
12. Graf Josef, Kaufmann, Malsersstr. 38
13. Zobl Gabriel, Tischlermeister, Fischerstr. 7
14. Mathis Rudolf, Fotograf, Malsersstr. 7
15. Folie Josef, Hilfsarbeiter, Bruggfeldstr. 9

Österreichische Volkspartei, Liste des Österreichischen Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenbundes

1. Thöni Wilhelm, Buchdrucker, Urichstr. 36
2. Soratru Anton, Maurer, A.-Hoferstr. 3
3. Regensburger Franz, Lehrer, Urichstr. 38
4. Falger Erwin, B.B.-Lokomotivführer, Malsersstr. 47
5. Knabl Alois, Portier, Bruggfeldstr. 3
6. Aschaber Hans, Finanzbeamter, Pascheg. 18
7. Strehle Josef, Vertragsangestellter, Lötzw. 57
8. Birschner Hermann, Arbeiter, H.-Friedrichstr. 18
9. Trenkwalder Johann, Postbediensteter, Fischerstr. 8
10. Moritz Lene, Hausfrau, Urichstr. 38
11. Traxl Franz, Bauarbeiter, Knappenbühel 16

12. Wiener Josef, Privatangestellter, Lötzw. 16
13. Gruber Ferdinand, Zollbeamter i. R., Perjenerw. 5
14. Lechleitner Roman, Magazineur, Römerstr. 40
15. Eberle Heinrich, Pensionist, H.-Friedr.-Str. 33

Landecker Heimatliste

1. Seeberger Franz, Bauer, Lötzweg 6
2. Zangerl Hans, Metzgermeister, Malsersstr. 17
3. Stockhammer Josef, Kaufmann, Innstr. 36
4. Huter Franz, Angestellter, Leitenw. 31
5. Albertini Alois, B.B.-Angestellter, Lötzw. 8
6. Kleinheinz Josef jun., Bauer, Perfuchsberg 3
7. Erhart Hermann, Spenglermeister, Spenglerg. 5
8. Haag Franz, Obermonteur, A.-Hoferstr. 12
9. Diem Hermann, Werkmeister, Bruggfeldstr. 9
10. Spiß Roman, Pensionist, H.-Friedrichstr. 23
11. Zangerl Robert jun., Jungbauer, H.-Friedrichstr. 14
12. Sturm Hans, Schneidermeister, H.-Friedrichstr. 2
13. Beer Franz, Bankangestellter, Lötzw. 39
14. Ing. Köbler Bruno, Forstamtsleiter, Leitenw. 20
15. Vorhofer Hugo, Sattlermeister, H.-Friedrichstr. 13
16. Gastl Johann, Maurer, Urichstr. 19
17. Trenkwaldner Ignaz, Gerbermeister, Leitenw. 10
18. Huber Max, Uhrmachermeister, Fischerstr. 9
19. Schrott Robert jun., Lehrer, Untere Feldg. 6
20. Schlatter Rudolf, Vers.-Beamter, Perfuchsberg 19
21. Ing. Schrott Ludwig, Angestellter, Kreuzbühelg. 6
22. Zangerl Rudolf jun., Bauer, Riefeng. 11
23. Huber Franz, Waldaufseher, Leitenw. 32
24. Schönherr Erwin, Kraftfahrer, Spenglerg. 2
25. Schaufler Josef, Finanzbeamter, Burschw. 4*)
26. Tilg Roman, Frächter, Fischerstr. 1
27. Pfeifhofer Emil, Pensionist, Kreuzg. 2
28. Pfeifer Gottlieb, Textilarbeiter, H.-Friedrichstr. 37

*) Einspruchsverfahren wegen Wahlberechtigung bei der Bezirkswahlbehörde noch anhängig.

Österreichische Volkspartei — Allgemeine Liste

1. Greuter Ehrenreich, Malermeister, Malsersstr. 78
2. Raggl Josef, Grundbuchführer, Malsersstr. 74
3. Plangger Josef, Uhrmachermeister, Malsersstr. 5
4. Gohm Albert, Buchhalter, Schulhauspl. 8
5. Haueis Karl, Hotelier, Tramserhof
6. Zeins Franz, Bäckermeister, Malsersstr. 23
7. Braun Toni, Kaufmann, Urichstr. 12
8. Dapunt Helmut, Depotleiter, Malsersstr. 55
9. Sturm Franz, Malermeister, H.-Friedrichstr. 2
10. Vorhofer Julius, Polier, Maiseng. 10
11. Ing. Auer Josef, Kaufmann, Malsersstr. 26
12. Zangerl Hans, Postangestellter, Malsersstr. 24
13. Patsch Robert, Frächter, Fischerstr. 5
14. Köck Walter, Finanzbeamter, Römerstr. 36
15. Hamerl Josef, Kaufmann, Kirchenstr. 11

Zangerl e. h., Bürgermeister und Gemeindevorstand

Stadtgemeindeamt Landeck

Die Losholzberechtigten werden darauf aufmerksam gemacht, daß auch der Umtausch des Losholzes gegen Brennholz anmeldspflichtig ist. Diese Anmeldung hat entweder beim Waldaufseher Franz Huber oder im Stadtbauamt, Rathaus, Zimmer 16, zu erfolgen. Ein Umtausch ohne Anmeldung ist nicht gestattet, da gesetzlich solche Tauschaktionen nur im Wege über die Stadtgemeinde zulässig sind.

Fundausweis: 1 Füllfeder, 1 Herrenarmbanduhr, 2 Kugelschreiber mit Etui, 1 Kindergebetbuch und mehrere Handschuhe.
Der Bürgermeister: Zangerl e. h.

Rakete photographierte Hurrikan

Vom Zufall begünstigt, ist dem amerikanischen Marine-Forschungslaboratorium in Washington vor kurzem die vollständige Aufnahme eines Hurrikans geglückt. Eine Zweistufenrakete, in der sich eine automatische Kamera befand, war zu dem Zweck abgeschossen worden, Aufnahmen von der Erdoberfläche zu machen. Ihr Abschluß fiel zufällig mit der Bildung eines Hurrikans zusammen, und so kam es, daß die Kamera in etwa 160 km Höhe über dem amerik. Festland die Entstehung des Hurrikans festhielt; noch nie hat sich bisher ein Hurrikan so lückenlos photographieren lassen.

Die Caritas dankt für folgende Kranzablösen für Herrn Josef Alois Waltle †, Fließ: Spar- und Vorschußkasse Landeck, Josef Stockhammer, Landeck; Josef Senn, Frächter, Tösens, Anton Kneringer, Tösens; Karl Baldauf, Hotel „Post“, Nauders. *

Die Pfarre Perjen dankt hiemit der Bezirksgruppe Landeck des Österr. Wirtschaftsbundes für den ansehnlichen Geldbetrag für caritative Zwecke als Kranzablöse für Herrn Josef Alois Waltle. *

Evang. Gottesdienst: Sonntag, 4. März, 10 Uhr, in der Schülerheimkapelle. (Fries)

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 4. 3.: 3. Fastensonntag, Kommunionssonntag d. Männer, Papstsonntag - 6 Uhr Jahresm. f. Reinhilde Jungblut, 7 Uhr hl. Messe, 8.30 Uhr Jahresamt f. Maria Lechleitner, 9.30 Uhr feierl. Amt mit Te Deum anläßl. d. Vollendung d. 80. Lebensjahres unseres Hl. Vaters Pius XII., 11 Uhr Jahresm. f. Adele Haidinger; 16 Uhr Erstkommunikanten-Mütter-Stunde, 17 Uhr Segenandacht, 20 Uhr Jahreshauptversammlung d. Kath. Familienverbandes im Vereinshaussaal.

Montag, 5. 3.: 6 Uhr Jahresm. f. Josefine Wiederin, Standesm. f. Viktor Gander, 7.15 Uhr hl. Messe f. Hans Haslwanger; 17 Uhr Kreuzweg - so tägl.!

Dienstag, 6. 3.: Hl. Perpetua u. Felizitas - 6 Uhr hl. Messe f. Antonia Rebernik, 7.15 Uhr 1. Jahresamt f. Aloisia Waldner, 7.30 Uhr in Perfuchsberg hl. Messe n. Mg. Gabl, 8 Uhr Jahresm. f. Josef u. Johanna Huber.
Mittwoch, 7. 3.: Hl. Thomas v. Aquin - 6 Uhr hl. Messen f. Maria Stark u. f. Mary Schuler geb. Betz, 7.15 Uhr Jahresm. f. Anna Rimml, 8 Uhr hl. Messe f. d. Frauen.
Donnerstag, 8. 3.: Hl. Johann v. Gott - 6 Uhr Burschl Gem.-Messe f. Lisl König, hier hl. Messe f. Gustav Bögl, 7.15 Uhr hl. Messe f. Franz Sigl, 8 Uhr hl. Messe f. Leo u. Barbara Nigg.

Freitag, 9. 3.: Hl. Franziska Romana - 6 Uhr Jahresm. f. Roman Kurz, 7.15 Uhr Jahresm. f. Alfons Tschoner, 8 Uhr Standesm. f. Fr. Anna Schuler; 20 Uhr Fastenmesse f. Ida Schrott (m. Fastenpredigt).

Samstag, 10. 3.: 6 Uhr hl. Messen n. Mg. Gröbner u. f. Maria Huber, 7.15 Uhr Standesm. f. Fr. Eugenie Jele, 8 Uhr hl. Messe f. Elisabeth Brunauer; 17 Uhr Kreuzweg und Beichtgel.

Besonderes: Mittwoch, 20 Uhr, Glaubensstunde f. Mädch.

Ärztlicher Sonntagsdienst am 4. 3. 1956:

Landeck-Zams: Dr. Karl Koller, Sprengelarzt in Zams, Tel. 351

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) 3. u. 4. 3. 55: Ruf 210/424

WOLLDECKEN der bekannten „Sannwald-
Qualitätsmappe“ in mehreren Preislagen.

Bezahlt

PREISGÜNSTIG BEI ROHNER

Überzeugen Sie sich unverbindlich von der guten Qualität!

130.- = 15% (19.50) = 110.50 (MR)


Frühjahrskleider

Jackenkleider

in wirklich reicher Auswahl,
auch für stärkere Frauen.

Bezahl

Gute Ware - immer billig



Lesjak
TEXTILHAUS

3. M. 22.12.56

33- (MR) U. 19.4.56

Musikinstrumente

aller Art, von der Mundharmonika bis zur Baßgeige, auf Raten.

BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlersstr. 17

22.50 - 20% (4.50) = 18.- (MR)

Haben Sie Heiratsgedanken?

Ausstattungswäsche für Jahrzehnte

Bezahl

13. M. 6.2.56



31.20

Wohnungstausch

Tausche geräumige, sonnige 3-Zimmerwohnung (Mieterschutz) in Innsbruck gegen gleichwertige in Landeck. Zuschriften erbeten an Druckerei Tyrolia 4067

26-

Zu verkaufen:

1 Ladenpult 1 großer Arbeitstisch, 1 kleiner Arbeitstisch, alles in bestem Zustand. Frähterei Schmid, Landeck, Marktplatz 5, Tel. 310 4072

142.70 - 20% (29.74) = 112.96 - 5% (5.95) = 113.01 (MR)

Lichtspiele Landeck

Ein Lachsleger voll überraschender Einfälle in südlicher Landschaft, mit Erika Remberg, Pero Alexander, Ida Wüst u.a.:

SONNE über der ADRIA

Freitag, 2. März um 8 Uhr Jugendfrei
Samstag, 3. März um 5 und 8 Uhr

Kristina Söderbaum, Paul Muller, Herbert Hübner u. a. in dem Spionagefilm um den Meisterspion des 2. Weltkrieges:

Der Fall DR. SORGE

Sonntag, 4. März um 2, 5 und 8 Uhr
Montag, 5. März um 8 Uhr Jugendverbot

Originalaufnahmen aus dem afrikan. Busch in dem spannungsgeladenen Urwaldfilm mit Lex Barker, Dorothy Hart u.a.

TARZAN, Verteidiger des Dschungels

Dienstag, 6. März um 8 Uhr Jugendverbot

Jean Marais in einer großen Rolle als heruntergekommener Klaviervirtuose mit dem Wunderkind Roberto Benzi in:

Der Ruf des Schicksals

Mittwoch, 7. März um 8 Uhr Jugendfrei
Donnerstag, 8. März um 8 Uhr

9. Voranzeige: Im Schlafsaal der großen Mädchen ab 9. März

130.- (R)

DANKSAGUNG

Für die herzliche Anteilnahme am Heimgang unseres lieben Gatten und Vaters, Herrn

Josef Mayr

danken wir auf diesem Wege allen Verwandten und Bekannten für die Beteiligung an seinem letzten Gange und für die Kranz- und Blumenspenden.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Enser und H.H. Koop. Steidl für die vielen Krankenbesuche, Herrn Direktor Platzer, dem Betriebsrat, den Angestellten und Arbeitskameraden der Donau-Chemie A.G. für die Teilnahme am Begräbnis, der Bläserabordnung der Stadtmusikkapelle für das Abschiedslied und den Nachbarsleuten für die wertvolle Hilfe.

Landeck, Februar 1956.

In tiefer Trauer: 4125

Hilda Mayr u. Kinder

Verkauf ca. 2000 kg Heu
 und ca. 5 m³ Bauholz (Kantholz)
 14.60 + 1.- = 15.60 (R) P I A N S 25
 4.1.3.58 4050

30.-
Winter-Äpfel
 handgepackt, gefriersicher verpackt,
 ab 70 kg S 1.80, liefert
 Alois Carrara, Obstversand, Graz-Wetzelsdorf
 4050

14.60
BMW 400 cm³,
 in gutem Zustand, zu verkaufen.
 Anton Thöni, Kreuzbühelgasse 22
 4074

75.- 20% (15.-) = 60.- (R)
Heimische Pelzausstellung
 vom 29. 2. bis 5. 3. des Tiroler Meisterbetriebes
Pelzmoden HERBERT PREIMS, Innsbruck
 Wir bitten um Ihren Besuch!
 unsere Qualitätswaren erst sehen
 unsere Bedingungen dann prüfen
 und Sie werden leicht sorgfältig wählen
 4.11.11.56

14.60
 Gut erhaltenes
Diwan preiswert zu verkaufen. Perjenerweg 21
 4044

33.- (MR)
Strickmaschinen
 große Auswahl
BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Elerstr. 17
 19.4.56

14.60
1 Schlafstelle mit Verpflegung
 ab sofort zu vergeben.
 Schmid, Marktplatz 5
 4071

14.60
Berufstätiges Fräulein sucht dringend ein
 möbliertes oder unmöbliertes Zimmer in Landeck
 o. Umgebung. Frau Schöner, Landeck, Bruggfeldstr. 19
 4066

33.- (MR)
UKW-RADIO
 Ein- und Zweiföhler Apparate
BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Elerstr. 17
 31.1.56

17.50
Traktorführer oder Beifahrer
 zur Mithilfe in der Landwirtschaft bei gutem Lohn
 gesucht. Adresse in der Druckerei Tyrolia.
 4068

260.- (MR)

Café-Eröffnung

Wir erlauben uns höflichst, der werten Bevölkerung von Stadt und Bezirk Landeck bekanntzugeben, daß wir mit **1. März 1956** das

Konditorei-Café Wiedmann

wieder in eigener Regie übernommen haben.

Auf Grund unserer mehrjährigen Erfahrung in einschlägigen Betrieben des In- und Auslandes wird es uns eine Selbstverständlichkeit sein, unsere verehrten Gäste und Kunden in unseren neugestalteten Lokalen freundlichst, gewissenhaft und preiswert zu bedienen.

Es würde uns herzlich freuen, Sie oft als unsere zufriedenen Gäste und Kunden begrüßen zu dürfen.

Geschwister Wiedmann
 4-120

1.